

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 111.

Mittwoch den 15. Mai.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 5. Mai der Rittergutsbesitzer Freitag zu Mewe mit A. H. F. Be-nold.

Ulrichsparochie: Den 5. Mai der Eisenbahnbeamte Löbel mit C. M. T. Laue. — Den 6. der Tischlermeister Bestachowsky mit C. J. Koch.

Moritzparochie: Den 5. Mai der Schuhmachermeister Hesse mit M. C. C. Zeller. — Der Handarbeiter Moritz mit Ch. M. C. Wagner.

Glauch: Den 5. Mai der Handarbeiter Knöchel mit J. D. C. Schück.

Geborene:

Marienparochie: Den 11. August 1860 dem Schneidermeister Kluge ein S., Ferdinand Gustav Franz Paul. — Den 31. März 1861 dem Kaufmann Merckell eine T., Auguste Friederike Sophie Elisabeth. — Den 4. April dem Handarbeiter Stollberg ein S., Johann Friedrich Wilhelm. — Den 16. dem Maurer Schmidt eine T., Christiane Christine Anna. — Den 18. dem Handarbeiter Herm eine T., Caroline Friederike Louise. — Den 23. dem Conditor Schwenke eine T., Eleonore Hermine Emma. — Den 26. eine unehel. T., Christiane Auguste.

Ulrichsparochie: Den 17. December 1860 dem Maurer Kröbel eine T., Louise Emilie Henriette Anna. — Den 25. März 1861 dem Maurer Thiele eine T., Minna Henriette Anna. — Den 30. dem Schuhmachermeister Stoye ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 8. April dem Drosch-

kenkutscher Döhler eine T., Laura Emma — Den 21. April ein unehel. S., Wilhelm Carl.

Moritzparochie: Den 4. April dem Buchbinder Böliche ein S., Gustav Adolph Carl. — Den 12. dem Handarbeiter Fließ (gen. Morgenstern) ein S., Friedrich Franz. — Den 15. dem Handarbeiter Günther ein S., Friedrich Wilhelm August. — Dem Königl. Oberbergamts-Kanzlisten Felgner eine T., Bertha Hulda. **Entbindungs-Institut:** Den 30. April unehel. Zwillinge: Johannes Max und Richard Leopold. — Ein unehel. S., Carl August.

Domkirche: Den 22. März dem Mühlenbesitzer Küstner ein S., Friedrich Wilhelm Ludwig. — Dem Droschkenkutscher Gehrhardt eine T., Louise Marie Hedwig. — Den 7. April dem Königl. Staats-Telegraphen-Beamten Schröder eine T., Olga Alma Tosca Ida. — Den 19. dem Fabrikarbeiter Apel ein S., Franz Eduard Robert.

Neumarkt: Den 27. März dem Mühleninspector Liebermann eine T., Anna Elise.

Glauch: Den 31. Januar dem Maurer Schubert ein S., Gustav Adolph Hermann. — Den 17. März dem Maurer Baasch eine T., Anna Caroline Amalie. — Den 31. dem Wärter auf der Provinzial-Frenheil-Anstalt Keller ein S., August Edmund Moritz. — Den 17. April dem Handarbeiter Krosse eine T., Johanne Christiane Rosine Marie. — Den 26. dem Pastor der St. Georgen-Kirche zu Glaucha Seiler ein S., Johannes.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 1. Mai des Handarbeiters Dörner Ehefrau, 42 J. Brustkrankheit. — Den 3. des Schlossermeisters Schröder Wittwe, 69 J. 2 M. Schlagfluß. — Den 5. des Tischler-

meisters Ulbricht Wittwe, 65 J. 1 M. Mutterkrebs.

Ulrichsparochie: Den 28. April der Briefträger Knape, 54 J. 2 M. Wasserfucht. — Den 30. des Schuhmachers Brauer L. Clara, 7 M. 1 L. Krämpfe. — Des Bremsers Wagemann S. Carl Friedrich August, 1 J. 9 M. Gehirnentzündung. — Den 1. Mai der Gasthofsbesitzer Schüler, 38 J. Lungenlähmung. — Den 3. der Handarbeiter Föllner, 48 J. 2 M. 16 L. Lungenleiden.

Moritzparochie: Den 2. Mai ein unehel. S., Friedrich Bernhard. — Den 4. des Maurers Koloff S. Carl Emil, 1 J. 3 M. Krämpfe.

Stadtfrankenhaus: Den 5. Mai die unverehel. Caroline Lippert, 37 J. 10 M. Vereiterung.

Dankkirche: Den 5. Mai des Handarbeiters Gebhardt L. Dorothee Agnes, 3 J. 6 M. Krämpfe.

Neumarkt: Den 30. April des Silberpolirers Billig S. Oskar, 11 M. Auszehrung.

Glauch: Den 30. April des Maurergesellen Spengler S. Gustav, 3 J. 1 M. 20 L. Diarrhö. — Ein unehel. S., Wilhelm, 1 J. 2 M. Krämpfe.

Kirchliche Anzeige.

Zu H. L. Frauen: Freitag den 17. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke.

Israelitische Gemeinde: Mittwoch den 15. Mai (Wochenfest) um 10 Uhr Predigt von Herrn Dr. Fröhlich.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 4. Klasse 123. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 43,718. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 41,550. 75,680 und 93,980.

40 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1858. 5784. 6628. 8398. 9433. 11,022. 11,401. 12,271. 17,635. 25,935. 28,814. 29,567. 33,195. 33,811. 34,217. 41,930. 45,269. 46,795. 47,721. 49,540. 49,814. 50,727. 51,248. 51,510. 61,947. 63,240. 63,377. 66,736. 69,198. 71,206. 71,638. 76,794. 79,424. 81,188. 83,754. 85,182. 88,914. 90,007. 91,556 und 91,715.

50 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 7705. 8231. 11,285. 11,969. 14,289. 14,471. 19,430. 21,191. 23,804. 24,755. 27,762. 30,394. 30,754. 31,804. 31,828. 32,981. 35,036. 36,632. 39,917. 41,083. 46,242. 47,118. 50,888. 51,120. 51,420. 52,640. 57,836. 61,599. 62,973. 67,349. 68,677. 69,085. 69,996. 71,002. 71,199. 72,155. 75,672. 76,928. 77,566. 78,862. 78,645. 79,128. 79,908. 80,670. 81,797. 85,259. 86,123. 87,449. 89,101 und 91,204.

70 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 333. 824. 2906. 3766. 5653. 6688. 6937. 8144. 9443. 11,368. 12,149. 14,450. 15,418. 16,031. 16,221. 16,963. 18,414. 19,261. 20,743. 23,214. 24,383. 24,800. 25,330. 25,508. 31,862. 33,021. 35,111. 35,413. 36,152. 37,196. 38,467. 38,921. 39,948. 41,274. 41,997. 44,027. 46,539. 47,364. 47,619. 50,137. 50,155. 51,812. 56,643. 59,908. 61,434. 61,673. 62,525. 66,169. 68,663. 69,089. 69,128. 71,307. 71,769. 71,850. 73,086. 73,242. 77,237. 77,927. 81,133. 81,151. 81,610. 82,178. 82,558. 84,357. 85,047. 85,814. 85,905. 88,598. 91,487 und 92,997.

Berlin, den 13. Mai 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

die Einlösung der noch im Umlauf befindlichen im Jahre 1856 in Abschnitten von 25 Thlr. ausgegebenen Rötten-Bernburger Eisenbahn-Kassen-Scheine betreffend.

Höherem Auftrage gemäß machen wir hierdurch bekannt, daß nach einer Mittheilung des Herzoglich Anhaltischen Staats-Ministeriums zu Dessau zur Einlösung des noch im Umlauf befindlichen Restes der im Jahre 1856 in Abschnitten von 25 Th. ausgegebenen Rötten-Bernburger Eisenbahn-Kassen-Scheine eine zwölfmonatliche präclusivische Frist bis zum 1. September 1861 anberaumt ist, dergestalt, daß bis dahin die fraglichen Eisenbahnscheine bei der Herzoglichen Staats-Schulden-Verwaltungskasse, sowie bei allen übrigen herrschaftlichen Kassen des Herzogthums nicht allein, wie bisher, in



Zahlung angenommen, sondern auch auf Verlangen umgetauscht werden, nach Eintritt des vorgedachten Termins aber alle nicht eingelösten Scheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren, und alle Ansprüche aus denselben an den Röhren-Bernburger Eisenbahnfonds beziehentlich an die Herrschaftlichen Kassen erlöschen.

Merseburg, den 28. September 1860.

Königliche Regierung.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 2. Mai 1861.

Der Magistrat.

Trockene Gese

empfiehlt täglich frisch **Theodor Siventraut.**

**Feinstes Dampfwizenmehl, 4 U. 9 Sgr.,
frische Bairische Schmelzbuter, à U. 8 1/2
Sgr., feinsten gemahl. Raffinad, à U. 5 Sgr.,
beste Rante-Corinthen, Mandeln, feine
Gewürze empfiehlt billigt**

Friedr. Taubert, alter Markt.

Nähmaschinen-Nadeln und -Seide,
Französische und Schweizer Nähseide,
Englische Hanfzwirne, Rock- u. Westen-Borden,
Schnallen und alle Sorten Rock- u. Westenkнопfe
empf. billig **C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 32.**

Gr. Ulrichsstr. Nr. 11 sind mehrere alte und neue Meubles, eine vollständige Comtoir-Einrichtung, eine Getreide-Reinigungsmaschine und eine Quantität Brennholz aus freier Hand zu verkaufen.

Gute trockene Braunkohlensteine von bester Kohle, à Mille 3 *R.* 10 *Sgr.*, sind im Ganzen und Einzelnen stets zu haben **Harz Nr. 10.**

Sehr gute Haideerde ist zu verkaufen
an der Thür. Bahn Nr. 6.

Eine neumelkende Ziege ist zu verkaufen am Kirchthor Nr. 6 in den Abendstunden.

Ziegenmilch ist abzulassen im Rathswerder.

Mehrere gebrauchte Wasserkäffer, sowie ein noch guter kupferner Kessel zu verkaufen **Graseweg 8.**

Zur gefälligen Beachtung.

Das Geschäft meines verstorbenen Mannes, des Seilermeisters **Theod. Gert,** werde ich in derselben Weise und unter derselben Firma wie bisher fortsetzen und bitte, mich durch gütiges Vertrauen und recht zahlreiche Aufträge geneigtest zu unterstützen.

Halle, den 14. Mai 1861.

Marie Gert, Leipziger Straße 78.

Tischgäste werden angen., auch außer d. Haus
fl. Sandberg Nr. 16.

Einen Lehrling sucht **C. Kieselig,** Buchbin-
der u. Galanterie-Arbeiter, gr. Klausstraße 11.

Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen ver-
sehen, findet sofort eine Stellung

Hospitalplatz Nr. 1, 1. Etage rechts.

Ein ehrliches, fleißiges, nicht zu junges Mäd-
chen wird zum 1. Juni in Dienst gesucht

Neumarkt, Fleischergasse Nr. 42.

Eine gesunde Amme wird gesucht

Leipziger Straße Nr. 6.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum
1. Juli einen Dienst. Zu erf. fl. Schloßgasse 3.

Eine ordentliche und ehrliche Aufwartung wird
gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen zur Aufwartung ges. Schmeerstr. 7.

Ein anständ. Herr, am liebsten Kaufmann od.
Schüler, wird von 1 Beamten in d. Nähe d. Mark-
tes als Mitbewohner ges. Näheres Exped. d. Bl.

Gesucht wird für eine einzelne Person Stube
u. Kammer zum Preise v. 14—16 *R.* Ges. Adr.
unter B—Z. bittet man in d. Exped. d. Bl. abzug.

Es wird eine Wohnung mit 1 oder 2 Stub-
ben u. einigen Kammern zu miethen gesucht. Adres-
sen sind in der Expedition d. Bl. unter Chiffre
C. K. niederzulegen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, 2—3 Kam-
mern, Küche etc., womöglich in der Nähe des Mark-
tes, wird zum 1. Octbr. zu miethen gesucht. Adres-
sen bitte abzugeben in der Expedition d. Bl. unter
Chiffre # M. 10.

Das **Haus** Lanbeng. 18, enth. 3 St., 4 K.,
K., Zub. mit Gartenprom., ist 1. Oct. zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung, Preis 100 *R.*, von
3—4 Stuben, K. u. Zub. Mitte der Stadt zu ver-
miethen u. 1. October zu beziehen. Adr. bittet man
unter L. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Neue Promenade Nr. 8 ist die 2te Etage, 5
Stuben mit allem Zubehör enthaltend, jetzt zu ver-
miethen und zum 1. October zu beziehen. Näheres
ebendasselbst 3 Treppen hoch bei dem Besitzer.

Gr. Klausstraße Nr. 4 ist ein Logis an einen
Herrn od. Dame zu verm. u. 1. Juni zu beziehen.

Ein freundliches Logis, Stube, Kammer, Küche
u. Zubehör, dritte Etage, ist sogleich zu vermieten,
am liebsten an eine Dame, Kleinschmieden Nr. 6.

„Iduna“

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. d. S.
Nachdem Herr **Theodor Eisentraut** hier durch die Königliche Regierung zum **General-Agenten** unserer Gesellschaft für die Stadt Halle und die landrätblichen Kreise: Saal-Kreis, Merseburg, Weissenfels, Zeitz, Raumburg, Cartsb. Berga, Sangerhausen, Bitterfeld, Mansfeld (See- und Gebirgskreis) und Duerfurt bestätigt worden ist, hat derselbe die darauf bezüglichen Geschäfte nunmehr definitiv übernommen. Wir bitten daher in Angelegenheit unseres Instituts sich an denselben wenden zu wollen.

Halle, den 14. April 1861.

Die Direction der „Iduna.“
Dr. Herrmann. Dr. Wiegand.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung der Direction der „Iduna“, erbiete ich mich zur Annahme und Vermittelung von Versicherungs-Anträgen, mit dem Bemerken, daß ich zur unentgeltlichen Ausgabe von Statuten, Prospecten, Erläuterungen und sonstiger Drucksachen, welche das Lebensversicherungswesen betreffen, und zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit bin.

Theodor Eisentraut.

Das Fuß- und Mode-Geschäft von **A. W. Lehmann**, große Ulrichsstraße Nr. 9 (früher Nr. 50),

empfiehlt **Stroh-, Stoff- und Crêpe-Hüte, Hauben, Coiffuren** &c. im feinsten Geschmack und dabei zu höchst soliden Preisen.

Für reine Tuchsnitte zahle ich 2 Sgr., für Lumpen 5 und 6 S., für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis.
Rebuschiesß, große Brauhausgasse Nr. 2.

Eine kleine Stube mit Möbel ist an einen Herrn zu vermietben Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Bett für 20 R_z zu vermietben an einen ruhigen Miether jetzt oder später
Wallstraße Nr. 4b.

Eine möbl. Wohnung sof. zu bez. gr. Klausstr. 38.

Eine anständige möblirte Stube ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermietben
an der Halle Nr. 12, 1 Treppe hoch.

**Mittwoch den 15. Generalversammlung
der ver. Männerliedertafel.**

Der Vorstand.

Goldene Rose.

Heute Dienstag u. Mittwoch Abend:
Soirée musicale von der beliebten Sängers-Familie Geschw. **Fischer** aus Priesnitz in Böhmen.

Goldene Rose.



Mittwoch Abend **Bockbierfest.**
Bockbier v. Fr. Spangenberg
in Nordhausen.



Eine graue Weste ist am 13. d. Mts. an dem Markt verl. Abzug. geg. Belohnung Steinthor 1.

Eine schwarze Frauen-Jacke gef. von Halle nach Trotha. Dieselbe kann gegen Erstatt. d. Inf. Geb. in Empfang gen. werden Breitenstr. 8. Auch werden daselbst 2 große Zughunde verkauft.

Eine Junge u. Reiche, die Du suchst, wirst Du nicht finden, lieber 29jähriger **Edmund. C.**

Familien-Nachrichten.

Allen lieben Freunden und Verwandten die Trauernachricht, daß es Gott gefallen hat, unsern guten Vatten, Vater und Großvater, den Königl. Ober-Bergamts-Castellan **Braune**, plötzlich gestern den 13. d. M. Abends 10 Uhr durch einen Schlagfluß aus unserer Mitte zu rufen. Um stillen Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 13. Mai.		Den 14. Mai.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	22 Grad.	20 Grad.	10 Grad.
Wasser	12½ „	14 „	14 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.